DEGGENDORF
Stadtmuseum
Handwerksmuseum

Papier Global 6, Global Paper 6
Internationale Papierkunst Triennale
Deggendorf 2024

Teilnahmebedingungen

Ausstellungsort: Stadtgalerie im Stadtmuseum und Handwerksmuseum Deggendorf
Ausstellungsdauer: 12. Mai 2024 – 06. Oktober 2024
Eröffnung: Samstag, den 11. Mai 2024 um 19 Uhr mit Nachtöffnung des Papiermarkts
Am Sonntag 12. Mai 2024 findet in den Museen ein Papierfest mit Papiermarkt statt.

Bewerbung:
Die Bewerbung zur Ausstellung erfolgt online über die von den Museen Deggendorf bereitgestellte Plattform. Nur vollständige und eindeutig zuzuordnende Bewerbungen werden zur Jurierung zugelassen. Unvollständige Bewerbungen werden nicht berücksichtigt.
Bitte beachten: Auf Grund der komplexen Zollsituation beim Versand aus der und in die Schweiz werden Arbeiten aus der Schweiz nur noch bei persönlicher Lieferung und Abholung und selbstständiger Abwicklung der Zollformalitäten zugelassen. Wir bitten um Verständnis.

Jury:
Die Ausstellung ist juriert. Die Entscheidung der Jury ist endgültig, die Jury gibt auf Grund der hohen Bewerbungszahlen keine Stellungnahmen zu einzelnen Entscheidungen ab. Sollte die Arbeit nicht dem eingereichten Foto entsprechen, behalten wir uns den nachträglichen Ausschluss der Arbeit vor.
Die Kuratierung der Ausstellung erfolgt nach der Jurierung durch die Museen Deggendorf. Die Ausstellung findet in der Stadtgalerie im Stadtmuseum und im Handwerksmuseum statt. Beide Museen sind gleichwertiger Teil der Ausstellung, die Kuratorinnen entscheiden über den Ausstellungsort der Kunstwerke. Diese Entscheidung ist endgültig.

Katalog:
Es erscheint ein zweisprachiger Katalog in Deutsch und Englisch. Alle Teilnehmenden sind mit einer Arbeit im Katalog vertreten. Alle zur Ausstellung Zugelassenen erhalten den Katalog zu einem Vorzugspreis. Die Werksbeschreibung, eines der Bilder, biografische Daten (Geburtsdatum und Ort), aktueller Wohnort und Webadresse werden im Ausstellungskatalog abgedruckt. Eine redaktionelle Bearbeitung behalten wir uns vor.

Jurierte Arbeiten:
Die jurierten Arbeiten müssen bis spätestens **31. März 2024** in den Deggendorfer Museen eintreffen. Die ausgestellten Arbeiten werden am Ende der Ausstellungszeit von den Deggendorfer Museen zurückgesandt**.**

Transport:
Der Transport und der professionelle Umgang mit den verpackten Arbeiten liegen in der Verantwortung der Kunstschaffenden.

Der Rücktransport liegt in der Verantwortung der Deggendorfer Museen. Der Versand findet mit DHL oder einer vergleichbaren Spedition statt und ist nur in diesem Rahmen über das Versandunternehmen versichert.
Die maximale Nachlagerung beträgt aus Versicherungsgründen drei Monate nach Ausstellungsende. Sollte bis dahin keine Rücksendeadresse vorhanden sein, sie wieder zurück nach Deggendorf geschickt oder nicht abgeholt worden sein, gilt die Arbeit als „aufgegeben" und geht in die Sammlung der Museen Deggendorf über.

Verpackung:
Die Kunstwerke müssen in einer stabilen Verpackung verschickt werden, die auch für den Rückversand geeignet ist. Bitte legen Sie die Verpackungsanleitung in die Kiste! Beschädigungen auf Grund fehlerhafter Verpackung liegen in der Verantwortung der Kunstschaffenden.

Versicherung:
Die Arbeiten sind während der Ausstellung und der Nachlagerung versichert. Bei Schaden oder Verlust müssen die Kunstschaffenden einen Nachweis für den aktuellen Marktwert der Arbeit vorlegen (keinen Verkauf an Privatkunden)

Papierkunstarchiv:
Die Teilnehmenden erklären sich einverstanden nach der Papier Global 6 in das digitale Papierkunst-Archiv der Museen aufgenommen zu werden. Es steht den einzelnen Kunstschaffenden frei für ihren Eintrag zusätzliche Informationen und Materialien bereit zu stellen.

Objekt- und Fremdverkauf:
Die Museen Deggendorf treten nicht als Vermittelnde zwischen Kunstschaffenden und potentiellen Kaufinteressenten auf. Deswegen besteht während der Ausstellungsdauer eine Sperrfrist für die ausgestellten Werke. Kataloge und andere Kleinobjekte können nach vorheriger Vereinbarung auf Kommissionsbasis im Handwerksmuseum verkauft werden. Die Museen erheben eine Provision von 15%. Wir bitten um Verständnis.

Das Team der Deggendorfer Museen gibt sein Bestes um eine für alle Seiten zufriedenstellende Ausstellung zu organisieren. Die Veranstaltenden haften nicht für irgendwelche negativen Konsequenzen, die aus der Teilnahme an der Ausstellung resultieren könnten.

Anja Fröhlich M.A.
Leiterin der Museen Stadt Deggendorf
museen@deggendorf.de,
stadtmuseum.deggendorf.de